



## Evangelische Paulusgemeinde Raunheim

Niddastr. 15; 65479 Raunheim

Tel: 06142/43322 / Fax: 06142/834472

Mail: buero@paulusgemeinde-raunheim.de

---

### Handreichung an die Evangelischen in Raunheim:

#### Evangelische Kindertagesstätten in Raunheim

Das eher ungewöhnliche Vorgehen des Kirchenvorstandes (durch seinen Vorsitzenden) in Form eines offenen Briefes an Bürgermeister Thomas Jühe vom 18.09.2017 hat einerseits für Irritationen gesorgt, Rückfragen von Gemeindegliedern ausgelöst und andererseits auch viel Zustimmung hervorgerufen.

Nochmals zum Sachverhalt: Hinsichtlich geplanter Lärmschutzsanierungen der beiden evangelischen Kindertagesstätten Arche Noah und Morgenstern fand am 28.02.2017 ein gemeinsames Gespräch zwischen Kirchenvorstandsmitgliedern (samt KV Vorsitzendem) und der Stadt Raunheim (Herrn Bürgermeister Jühe und Herrn Laubscheer) statt. Seit diesem Gespräch wartet der Kirchenvorstand auf weitere Informationen zur Sanierung bzw. auf eine Reaktion von Seiten der Stadt Raunheim. Vier bisher an den Bürgermeister und die Stadt Raunheim gerichtete Anfragen seitens des Vorsitzenden des Kirchenvorstandes blieben unbeantwortet. Der offene Brief stellt nun einen letzten Versuch dar, Klärung und Antworten zu erhalten.

Der KV hat in seiner Sitzung am 25.10.2017 die in Presseberichten vom 19. und 20.09.2017 wiedergegebenen Antworten von Bürgermeister Jühe wahrgenommen und dahingehend bewertet, dass das angesprochene Thema des Lärmschutzes der evangelischen Kindertagesstätten einerseits und die Frage der evangelischen Erziehung in der Stadt Raunheim andererseits dem Bürgermeister Jühe (scheinbar) nicht wichtig genug sind.

Da es um die Gesundheit der Kinder in den Kindertagesstätten der Paulusgemeinde geht und zudem um die Frage der Zukunft der evangelischen Erziehung in Raunheim, hat der Kirchenvorstand folgende Feststellungen für sich und die Paulusgemeinde besprochen:

- Das Thema der evangelischen Kindertagesstätten ist eine der wesentlichsten Beteiligungen der Paulusgemeinde am gesellschaftlichen Leben in Raunheim; und das seit der Gründung des ersten (evangelischen!) Kindergartens in Raunheim überhaupt seit 1895, also seit 122 Jahren!
- Der Kirchenvorstand sieht - selbst wenn die Anzahl der Evangelischen in Raunheim heute nur noch bei 15 % der Bevölkerung liegt - die Erziehung von Kindern unter einem christlichen Verständnis und als Verständigung unterschiedlicher Kulturen sowie vieler Glaubensrichtungen auch als wichtige Aufgabe demokratischer Erziehung und des städtischen Zusammenlebens.
- Eine Verzögerung von Lärmschutzmaßnahmen - wie diese durch das beharrliche Schweigen der Politik

offenbar wurde - bedeutet eine Belastung für die Gesundheit der Kinder und darf seitens des Kirchenvorstandes nicht akzeptiert werden.

- Deshalb fordert die Paulusgemeinde alle Menschen mit Verantwortung auf, für den Schutz der Kinder einzutreten und dies auch gegenüber den Verantwortlichen kund zu tun.

Die evangelische Paulusgemeinde vertritt als rechtlich zuständige Körperschaft die Interessen der Evangelischen und der evangelischen Kirche in Raunheim. In gegenseitigem Respekt und einem offenen Umgang zwischen Stadt Raunheim und evangelischer Kirche sehen wir einen wesentlichen Grundstein der gesellschaftlichen Teilhabe.

So hat sich die Paulusgemeinde in der Vergangenheit vielfältig für das Gemeinwesen eingebracht und engagiert, u.a. in fast kostenloser Überlassung von Grundstücken für städtische Kindertagesstätten.

Daher betrachtet der Kirchenvorstand mit Sorge den Umstand, dass scheinbar politische Eigeninteressen vorrangig sind vor der Gesundheit und der Erziehung der Kinder (in evangelischen Tagesstätten). Als Evangelische sind wir - auch im Jahr 500 der Reformation - berufen, klar, offen und deutlich Position zu beziehen, wenn Handlungen und Entscheidungen sich gegen evangelische Grundüberzeugungen ergeben. Im Interesse der Möglichkeit zur evangelischen Erziehung muss gegen anders lautende Positionen und dem scheinbaren Bestreben, evangelische Kinderta-

gesstätten in Raunheim nicht mehr als wichtig anzusehen, unsererseits ein deutliches NEIN ausgesprochen werden. Wenn zudem aus strategischen, politischen oder sonstigen Gründen von "Alternativlosigkeit" gesprochen wird, kann und darf das Evangelische nicht schweigen und muss sich im Interesse der Menschen eindeutig positionieren; ggf. durch eigene Planungsentscheidungen. Die evangelische Erziehung in und für Raunheim ist uns zu wertvoll, dass diese billigend aufgegeben werden darf oder Spielball politischer Beliebigkeit wird.

So bittet der Kirchenvorstand die Verantwortlichen um Gesprächsbereitschaft und Einsicht. Die Gemeinde bitten wir zusammen zu wirken, durch Gebet, durch das Befragen und Ermahnen der Verantwortlichen; um der Klarheit der evangelischen Sache willen. Seien Sie alle versichert, dass der Kirchenvorstand der Paulusgemeinde die Arbeit mit Kindern als wesentlich für das Evangelische in Raunheim ansieht und dementsprechend entscheiden wird. Wir halten Sie informiert.

Raunheim, der 25.10.2017

Für den Kirchenvorstand und für Rückfragen

Dr. Dieter Becker, Pfr.

Vorsitzender des Kirchenvorstandes  
Telefon: 06142-43322 => 0172-6101683  
d.becker@paulusgemeinde-raunheim.de